



Wörther „Narradonia“ ehrt Claudia Meinhardt

„Claudia Meinhardt ist eine der wenigen Wörther Geschäftsleute, die den Fasching noch aktiv unterstützen“, sagt Heinz Maier, Präsident der Wörther „Narradonen“. „Sie ist eine große Gönnerin und unterstützt uns mit Spenden.“ Laut Maier ist ein derar-

tiges Engagement inzwischen selten geworden. Schon Claudia Meinhardts Sohn Tobias war 1992 Kinderprinz. Sie wurde von der FG-Frohsinn Narradonia für ihren Einsatz geehrt. Eine närrische Abordnung drückte die Dankbarkeit des Vereins aus.

„Sie hat immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen. Für den Faschingszug spendet sie auch einige Flaschen von ihrem berühmten Schlossbitter“, sagt Maier. „Es war uns ein Bedürfnis, unsere Anerkennung für ihre Großzügigkeit zu zeigen.“ Foto: lid